



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs

Single Market Enforcement

Notification of Regulatory Barriers

Notifizierungsnummer : 2024/0110/FR (France)

Verordnung über die Etikettierung von Rind- und Kalbfleisch in Gaststätten

Eingangsdatum : 28/02/2024

Ende der Stillhaltefrist : 29/05/2024 (closed)

Message

Mitteilung 001

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2024) 0543

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2024/0110/FR

Mitteilung eines Entwurfstextes eines Mitgliedstaats

Notificación - Notifikation - Notifizierung - Нотификация - Oznámení - Notifikation - Γνωστοποίηση - Notificación - Teavitamine - Ilmoitus - Obavijest - Bejelentés - Notifica - Pranešimas - Paziņojums - Notifika - Kennisgeving - Zawiadomienie - Notificação - Notificare - Oznámenie - Obvestilo - Anmälan - Fógra a thabhairt

Does not open the delays - N'ouvre pas de délai - Kein Fristbeginn - Не се предвижда период на прекъсване - Nezahajuje prodlení - Fristerne indledes ikke - Καμία έναρξη προθεσμίας - No abre el plazo - Viivituste perioodi ei avata - Määräaika ei ala tästä - Ne otvara razdoblje kašnjenja - Nem nyitja meg a késéset - Non fa decorrere la mora - Atidējimai nepradedami - Atlikšanas laikposms nesākas - Ma jiftaħ il-perijodi ta' dewmien - Geen termijnbegin - Nie otwiera opóźnień - Não inicia o prazo - Nu deschide perioadele de stagnare - Nezačína oneskorenia - Ne uvaja zamud - Inleder ingen frist - Ní osclaíonn sé na moilleanna

MSG: 20240543.DE

1. MSG 001 IND 2024 0110 FR DE 28-02-2024 FR NOTIF

2. France

3A. Ministères économiques et financiers

Direction générale des entreprises

SQUALPI

Bât. Sieyès -Teledoc 151

61, Bd Vincent Auriol

75703 PARIS Cedex 13

d9834.france@finances.gouv.fr

3B. Ministère de l'économie, des finances et de la souveraineté industrielle et numérique

Direction générale de la concurrence, de la consommation et de la répression des fraudes

Sous-direction 4 des produits et marchés agroalimentaires

Bureau des produits d'origine animale et intrants (4B)

59 Bd Vincent Auriol 75 703 Paris Cedex 13

bureau-4B@dgccrf.finances.gouv.fr



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

01 44 97 29 14

4. 2024/0110/FR - C50A - Lebensmittel

5. Verordnung über die Etikettierung von Rind- und Kalbfleisch in Gaststätten

6. Rind- und Kalbfleisch, Schweine-, Schaf- und Geflügelfleisch

7.

8. Mit diesem Dekret wird das Dekret Nr. 2022-65 vom 26. Januar 2022 zur Änderung des Dekrets Nr. 2002-1465 vom 17. Dezember 2002 über die Etikettierung von Rind- und Kalbfleisch in Gaststätten aufgehoben. Die Aufhebung stellt die durch dieses Dekret geänderten Bestimmungen nicht in Frage, sondern erstreckt sich über den 29. Februar 2024 hinaus die Verpflichtung zur Angabe des Ursprungs oder der Herkunft von Fleisch von Schweinen, Schafen und Geflügelarten in gewerblichen und Massenverpflegungsbetrieben.

9. Art. 44 der Verordnung Nr. 1169/2011 sieht vor, dass für Lebensmittel, die dem Endverbraucher zum Verkauf angeboten werden oder ohne Vorverpackung oder wenn Lebensmittel auf Wunsch des Verbrauchers in den Verkaufsräumen verpackt oder zum Direktverkauf vorverpackt werden, die Angabe anderer Angaben gemäß den Artikeln 9 und 10 nicht zwingend vorgeschrieben ist, es sei denn, die Mitgliedstaaten erlassen nationale Maßnahmen, die die Bereitstellung einiger oder aller dieser Angaben oder Bestandteile dieser Angaben vorschreiben.

Aus den Bestimmungen dieses Artikels ergibt sich, dass die Mitgliedstaaten vorschreiben können, dass bei nicht vorverpackten Lebensmitteln nur unter der Bedingung, dass die Europäische Kommission unverzüglich unterrichtet wird, einige oder alle Angaben gemäß den Artikeln 9 und 10 der genannten Verordnung, einschließlich des Ursprungs oder der Herkunft des Lebensmittels, angegeben werden.

Der auf der Grundlage von Artikel 44 erlassene Verordnungsentwurf ermöglicht es den Verbrauchern daher, klar über das Fleisch informiert zu werden, das für die Zubereitung von Gerichten verwendet wird, die ohne Vorverpackung oder mit Verpackung auf deren Wunsch in Verpflegungsbetrieben verkauft werden, die Mahlzeiten zum Mitnehmen oder Zustellen anbieten. Diese Bestimmungen gelten, wenn die Herkunft dieses Fleisches dem Gastronom gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1337/2013 bekannt ist.

Schließlich helfen Informationen über Herkunft oder Herkunft den Verbrauchern, eine fundierte Wahl zu treffen, damit sie nachhaltigere Einkäufe tätigen können. Dies trägt zur Kohärenz der verschiedenen europäischen Politiken bei, indem sie den Verbrauchern die Möglichkeit gibt, europäische Produkte zu bevorzugen, die hohen Produktionsstandards unterliegen, die den Gesundheits- und Umweltauforderungen entsprechen. Dies entspricht auch dem Ziel der Kommission, einen europäischen Grünen Deal zu erreichen, zu dem auch die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ gehört, die darauf abzielt, die Nachhaltigkeit der europäischen Landwirtschaft bis 2030 zu stärken.

10. Verweise auf Referenztexte: 2019/0564/F

Die Grundlagentexte wurden im Rahmen der vorherigen Notifizierung übermittelt:
2019/0564/F

11. Nein

12.

13. Nein

14. Nein



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs

Single Market Enforcement

Notification of Regulatory Barriers

15. Nein

16.

TBT-Aspekt: Nein

SPS-Aspekt: Nein

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535

email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu